"innsbruck-Gardasee SPORTLICH"

Transalp von Innsbruck zum Gardasee

8 Reisetage - Individualreise

Anreise + Einreisebestimmung

Per PKW:

Autobahn in Österreich über München/Kufstein: Vignettenpflicht: 10-Tages-Vignette € 9,50 und die 2-Monats-Vignette € 27,80
Parken:

Öffentliche Garagen in der Nähe der Hotels (Congressgarage, Landhausgarage) kosten ca. € 17,-/Tag.

Per Bahn:
Austria Trend Hotel Congress: Fahrtdauer vom Hauptbahnhof ca. 5 Minuten, Preis ca. € 8,–; zu Fuß ca. 2 km; oder per Bus laut Fahrplan www.postbus.at bis zur Haltestelle „Haus der Begegnung", Preis ca. € 3,-.

Hotel Central und Zach: Fahrtdauer vom Hauptbahnhof ca. 3 Minuten, Preis ca. € 7,–; zu Fuß ca. 750 m.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekter Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Wunderschön angelegte Radwege in den Flusstälern von Inn und Etsch. Zahlreiche Wirtschaftswege zwischen den Obst und Weingärten. Der Reschenpass kann alternativ auch mittels Bustransfer überbrückt werden. Dann 1.200 Höhenmeter bergab. Zwischendurch kleinere Anstiege.

Seit 2011 gilt in Italien für Radfahrer eine Warnwestenplicht sobald außerhalb geschlossener Ortschaften in den Nachtstunden (halbe Stunde vor Sonnenuntergang bis halbe Stunde vor Sonnenaufgang) geradelt wird. Außerdem sind Leuchtwesten Pflicht sobald in Tunnels mit Straßenverkehr geradelt wird.

Begleitfahrzeug + Guide

Da es sich um eine Individualreise handelt, wird kein Begleitfahrzeug und kein Guide zur Verfügung gestellt. Sie erhalten eine Kontaktnummer für Notfälle, das Gepäck wird täglich um 9 Uhr abgeholt und bis spätestens 18 Uhr zum nächsten Hotel transportiert (keine Beschränkung der Gepäckstücke, max. jedoch 20 kg pro Gepäckstück). Die persönliche Toureninformation mit anschließender Radausgabe durch einen unserer Kollegen erfolgt am Anreisetag um 18.00 Uhr im Austria Trend Hotel Congress. Eventuelle Änderungen werden bei Anreise an der Rezeption bekannt gegeben.

Wenn nicht an der Toureninfo teilgenommen wird, sind die Unterlagen an der Rezeption des Anreisehotels hinterlegt. Auch stehen die Leihräder am Hotel bereit. Eine kurze Nachricht vorab ist erwünscht!

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Südtirol liegt an der „Südseite der Alpen" und vereint die Vorzüge eines Berglandes mit den Annehmlichkeiten eines vergleichsweise milden Klimas (in den Tallagen). März – April ca. 10-15 Grad, April bis September zwischen 20 und 28 Grad. Wenig Niederschlag.

Räder

Optional können Sie ein gut gewartetes 27-Gang-Trekkingrad oder ein E-Bike (8 Gänge) ausleihen (mit Lenker- und Satteltasche, kleinem Serviceset, Pumpe und Schloss). Alle Mieträder haben einen einen Gepäckträger. Sie können selbstverständlich auch Ihr eigenes Fahrrad mitbringen.

Vom Sattel über die Bremsen bis hin zur Schaltung qualitativ bestückt (z.B. hydraulische Magura-Bremsen HS 11, Shimano Deore XT), 27 Gänge bieten höchste Flexibilität und eine hochwertige Suntour-Federgabel bestmöglichen Komfort auf allen Wegen.

Reisebeschreibung

Highlights

- Das Goldene Dachl in Innsbruck
- Herrliches Panorama auf den Ortler
- Die Passerpromenade in Meran
- Olivenhaine am Gardasee
-

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise nach Innsbruck

Individuelle Anreise nach Innsbruck (1 ÜN). Lernen Sie auf eigene Faust die bekannte Altstadt mit Stadtturm und „Goldenem Dachl" kennen. In der Regel erfolgt am späten Nachmittag eine Einfühung in der Radreise und die Radausgabe. (- / - / -)

2. Tag: Von Innsbruck entlang der Inn bis Imst

Sie radeln zu Beginn auf dem ehemaligen Treidelweg dem Inn entlang, am Fuße der Martinswand und durch kleinere Dörfer und Märkte weiter bis nach Stams mit dem barocken Zisterzienserstift, welches einen Besuch lohnt. Dann weiter über Haiming nach Imst - dem „Meran Nordtirols" (1 ÜN). (ca. 65km) (F / - / -)

3. Tag: Von Imst zum Reschenpass

Am Inn entlang, vorbei am Kloster Zams geht es weiter bis nach Landeck. Sie folgen dem Innradweg bis zum unterengadiner Grenzort Martina in der Schweiz. Von hier führt die Strecke bergauf über den Reschenpass nach Italien. Für die anspruchsvolle Steigung werden Sie mit einem herrlichen Gebirgspanorama belohnt! (ca. 75km) (F / - / -)

4. Tag: Panorama-Etappe durch das Vintschgau nach Meran

Zunächst geht's nach Glurns mit seiner vollständig erhaltenen, mittelalterlichen Stadtmauer. Über die Montani-Ruinen fahren Sie nun meist abwärts durch Schlanders hinunter bis nach Meran (1 ÜN). Burgen und Schlösser (z.B. das Schloss Juval des Bergsteigers Reinhold Messner) liegen am oder hoch über dem Weg. Blicke auf das eindrucksvolle Ortlermassiv und das Stilfserjoch kann man radelnd genießen. (ca. 90km) (F / - / -)

5. Tag: Am Kalterer See vorbei bis Bozen

Über Lana (Schnatterpeck-Altar) und durch zahlreiche Obst- und Weingärten im Bereich der Südtiroler Weinstraße vorbei an vielen wehrhaften Burgen, Schlössern und Ruinen wie Hocheppan (bedeutende Fresken!) sowie am „Dom auf dem Lande" in St.Pauls an den Kalterer See. Von hier führt die Strecke über die Montiggler Seen bis nach Bozen (1 ÜN). Ein abendlicher Spaziergang durch die schöne Altstadt ist ein weiteres Highlight der heutigen Etappe. (ca. 70km) (F / - / -)

6. Tag: Durch´s Etschtal bis Trient (Trento)

Sie radeln heute meist der Etsch entlang, teilweise auch durch Obstgärten bis Salurn, wo das deutschsprachige Südtirol endet. Die bekannten Trentiner Weinberge liegen seitlich der Dammwege. Diese führen bis nach Trient (1 ÜN) mit seiner sehenswerten Altstadt mit Dom und Schloss Buonconsiglio. (ca. 70km) (F / - / -)

7. Tag: Willkommen am Gardasee!

Auch heute folgen Sie Radwegen der Etsch entlang. Es geht über die alte Tiroler Grenzstadt Rovereto bis Mori. Von hier führt die Radstrecke westwärts Richtung Gardasee. In Mori sollten Sie in der Gelateria Bologna das weitum bekannte Pistazieneis probieren! Nach kurzem Anstieg am kleinen Passo San Giovanni (150m) folgt die verdiente Abfahrt an den See nach Torbole oder Riva (1 ÜN je nach Verfügbarkeit in einem der Orte). (ca. 50km) (F / - / -)

8. Tag: individuelle Rückreise oder Verlängerung

Nach dem Frühstück endet Ihre Alpenüberquerung. Die Mieträder (falls gebucht) lassen Sie einfach am Hotel zurück. Nutzen Sie alternativ noch ein paar Tage am schönen Gardasee. Gerne fragen wir auf Wunsch entsprechende Zusatznächte für Sie an. Die Rückreise nach Innsbruck im Kleinbus kann hinzugebucht werden (nur Samstags) - alternativ ist unkompliziert die Rückreise per Linienbus und Fernzug möglich. (F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Leistungen

- 7 Übernachtungen (überwiegend 3*-Hotels, teilweise 4*-Hotels)
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfers
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- Ein Pistazieneis am Gardasee
- Auf Wunsch GPS-Daten / Zugang Navigations-App
- Service-Hotline
-

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach Innsbruck
- Rückreise vom Gardasee
- Radmiete
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Eintritte zu Sehenswürdigkeiten
- Kurtaxen (zahlbar in den Hotels)
- Trinkgelder